

Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Ökum. Gemeindefest

40 Jahre Ev. Altenheim

Taizégebet in Heimbach



Juli - September 2012

Liebe Leserinnen und Leser,

wie ein Vogel im Wind einmal fliegen können. Ein Traum vieler Menschen. Manche haben sich ihn erfüllt und haben das Drachenfliegen erlernt. Die Welt aus der Höhe und damit aus der Entfernung zu betrachten, tut gut. Ich hoffe, Sie finden in den kommenden Wochen auch die Zeit dazu - vielleicht irgendwo weit weg am Strand, in den Bergen, einem schönen Straßencafé oder im Schwimmbad.

Dennoch geht das Leben - und für manche der Alltag - auch in den Sommerwochen weiter. Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes nehmen wir bereits den Spätsommer in den Blick. Ende August und im September tut sich so einiges in unserer Gemeinde. Ich hoffe, Sie sind hier und da mit dabei - wie auch sonst bei unseren Klassikern, den Gottesdiensten, die in gewohnter Weise stattfinden.

Herzliche Grüße

Christoph Ude

Inhalt

AN(GE)DACHT	3	Glaubenskurs	15
RÜCKBLICK	4 - 7	GOTTESDIENSTE	16 + 17
225 Jahre Hellenthaler Kirche		Erntedank-Gottesdienste	18
	4 - 5	Neues vom Förderverein	
Konfirmierte 2012	6	Hellenthal	18
Verabschiedung		Internettipp + Buchtipp	19
Ehepaar Müller	7	KINDER+JUGENDLICHE	20 + 22
AKTUELLES	8 - 19	Ferienspiele für Kinder	20
40 Jahre EvA - 40 Jahre		Minigottesdienst	21
Mitarbeit Fr. Winter	8 - 9	Von den Pfadfindern	21 - 22
Ökumen. Gemeindefest	10	GRUPPEN + KREISE	23 + 28
Taizégebet in Heimbach	10	AMTSHANDLUNGEN	29
Seniorenfahrt	11	ADRESSEN +	
Vortrag - Frieden in Israel		TELEFONNUMMERN	30 + 31
und Palästina?!	12	LETZTE SEITE	32
Neues unter dem Kirchen-			
dach in Heimbach	13 - 14		
Heinrich Heine Abend	15		



Grafik: Pfeffer

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Gelassenheit ist nicht neu. Angebote zur Entspannung gibt es wie Sand am Meer. Anscheinend ist der Bedarf groß. Meine Beobachtung: Es fällt uns zunehmend schwerer, abzuschalten, loszulassen. Wer im Alltag gefordert ist und Verantwortung übernimmt, der steht ständig unter Anspannung. Diese kann man nicht auf Knopfdruck ausschalten. Leider! Aber es ist möglich, sie herunter zu fahren. Das kann man lernen. Hier heißt es aber auch Vertrauen zu haben. Vertrauen, dass nicht gleich alles zusammenbricht, wenn ich nicht da bin.

Das wiederum hat etwas mit Demut zu tun. An mir hängt nicht das Heil der Welt (und auch nicht der Firma). Gerade im Urlaub darf ich in den Tag hinein leben, frei nach den Worten Jesu: Sorget euch nicht um den morgigen Tag; mit dem heutigen habt ihr genug zu tun.

In diesem Sinne eine gute und erholsame Sommerzeit!

Ch. Ude

225 Jahre Evangelische Kirche in Kirschseiffen-Hellenthal

Wie viele Menschen in dieser Kirche schon gebetet und gesungen haben, aber auch gezweifelt

lischen Gemeinde eingeweiht wurde, aber nicht architektonisch als Kirche erkennbar war und sich



Kurz vor dem Festgottesdienst

auch nicht so nennen durfte. „Das Beten zu Gott ist es, das sich über die 225 Jahre wie ein roter Faden durch die Geschichte zieht. Denken wir heute also an unsere Mütter und Väter im Glauben und daran, wie viel Gemeinschaft hier gelebt wurde.“

Festschrift zum Jubiläum

Die ganze Geschichte der Gemeinde, vom Bau des Bethauses bis heute, vom Bau

eines Glockenturmes und der Geschichte der Glocken, von der Dorfschule und ihren Lehrern, dem Wirken aller Pfarrer der Gemeindegeschichte bis hin zu den Gruppen und Kreisen der heutigen Zeit haben Dieter Dedeke, Pfarrer Christoph Ude und viele Helferinnen und Helfer nun in einer spannend zu lesenden Festschrift mit vielen alten Dokumenten und Fotos herausgegeben.

Viel Geschichtliches hatte die Gemeinde auch am Sonntag zum Jubiläumsfest zusammengestellt, darunter eine Ausstellung mit Kon-

und geweint, gelacht und gefeiert, wie viel Kraft und Trost hier gespendet wurden, daran erinnerte Superintendent Hans-Peter Bruckhoff in seiner Predigt beim Festgottesdienst in der Evangelischen Kirche Kirschseiffen-Hellenthal.

Einweihung des Bethauses 1787

„'Bethaus' ist auch heute noch ein schöner und treffender Name“, sagte Bruckhoff in Hinblick darauf, dass das Gebäude 1787 noch ohne Turm und Glocken als Haus für die Gottesdienste der evange-

firmationsbildern über die Jahrzehnte und Jahrhunderte im Gemeindehaus, die Ausstellung „Wir waren Nachbarn“ über das Leben der jüdischen Familien in Hellenthal und Kirschseiffen, die Vorführung eines Films zur Geschichte der Glocken unter der Glockenstube im Kirchturm und am Nachmittag eine Brautmodenschau der vergangenen 60 Jahre in der Kirche.

Blick in die Zukunft

Pfarrer Oliver Joswig wandte als derzeitiger Pfarrer in Hellenthal seinen Blick auch am Jubiläumstag nicht nur in die Vergangenheit. Es sei eine grundlegende Aufgabe, die Trinitatis-Kirchengemeinde zukunftsfähig zu machen, sagte er. Einschneidend für die Hellenthaler Pfarrstelle sei der halbe Dienst im Städtischen Gymnasium Schleiden gewesen.

Doch zeige diese Aufteilung gerade deutlich, dass die Gemeinde eine Gemeinde für alle Generationen sein müsse, wenn sie auch in 25 Jahren wieder groß feiern wolle. Den gern genommenen Spruch: „Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft“ wolle

er nicht unterschreiben. Stattdessen denke er: „Die Kinder und Jugendlichen sind die Gegenwart unserer Gemeinde, sonst haben wir keine Zukunft mehr.“ Martin Luther habe geschrieben: „Kirche verändert sich ständig.“ Und unter diesem Motto, so Joswig, „freue ich mich auf die nächsten Jahre!“

Caren Braun - Pressereferentin des
Kirchenkreises Aachen

Die Festschrift kann im
Gemeindebüro in Gemünd und in
Hellenthal für 3 € gekauft werden!



Jugendliche zeigen Hochzeitsmode vergangener Jahrzehnte

Unsere Konfirmierten 2012

Am 29. April in Schleiden



v.l.n.r:
Pfr. Schumacher, Erwin Dreiling,
Nikolas Doemsky, Clemens
Röös, Albert Biketov, Christina
Verevkin, Sarah Mösch und
Gemeindepädagoge Wattjes

Am 6.
Mai in
Gemünd



v.l.n.r: Pfr. Ude, Philipp Walber, Timo Schmitz, Nico Schmitz, Julia Ofermans, Tamara Hoffmann, Nele Wagener, Anne Günther, Pauline Henk, Lorena Stollenwerk, Lorena Miehle, Enya Stöcker, Eric Jelen, Calvin Rohnen, Jessica Schwarz, Laura Reuter, Nadja Hurtz, Lea Breuer, Lisa Reuter. Nicht auf dem Bild: Soraya Schorn

Am 13. Mai in Hellenthal

v.l.n.r:
Laura Gevelhoff, Lies-Christine
Hartmann, Alexander Jurgeleit,
Alexander Wäbs, Ralf Schüer,
Alexander Transfeld, Daniel
Holzem-Seibel, Alicia Visser,
Marcel Jahnke, Dorothea
Weiß, Michael Jurgeleit, Fabian
Stüber, Jan-Niklas Medau, Alina
Kirfel, Ines Heimerich, Hannah
Lottemoser und Pfr. Joswig



Fotos: Vogel-Joswig, Wattjes, unbekannt

Verabschiedung vom Küsterehepaar Müller

Am Pfingstsonntag sind im Gottesdienst in Kall Helga Müller als Küsterin und ihr Mann Erwin Müller als Mitarbeiter für die Außenanlagen in Kall verabschiedet worden.



Foto: C. Ude

Erwin und Helga Müller nach der Verabschiedung

1990 - also noch zu Zeiten, als das alte Bet-
haus in Kall existierte, übernahm Helga Mül-
ler den Dienst als Küsterin. Erwin Müller
kümmerte sich nach dem Neubau des Ge-
meindezentrums in der Aachener Str. um
die Außenanlage und um den alten evange-
lischen Friedhof.

Für beide war ihr Engagement an dieser
Stelle stets mehr als nur eine Tätigkeit von
vielen. Das sah man, das spürte man: Hier
sind zwei Menschen mit Herzblut dabei.

Als Kirchengemeinde sagen wir ganz herzlichen Dank für allen Einsatz,
für alles Mitdenken. Ihr habt der Gemeinde in Kall ein Gesicht gegeben.

Ch. Ude

Vortrag zu diabetischen Augenerkrankungen

Die Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe Kall hat bei ihrem nächsten Treffen,
am **18.07.2012** im **Ev. Gemeindezentrum Kall** Herrn Mäuser zu Gast.
Er gibt uns einige Erklärungen und Hintergründe für diabetische Au-
generkrankungen, die aber nicht nur für Diabetiker interessant sein
werden. Herr Mäuser ist Optikermeister/ Optometrist (ZVA)

Gäste sind herzlichst willkommen.

Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall.

Walter Knipp

40 Jahre Evangelisches Altenheim in Gemünd

40 Jahre Mitarbeit von Brigitte Winter

Wohnheim für ältere Mitbürger

Durch die Initiative der damaligen Kirchengemeinde Gemünd wurde zum 1. September 1972 das Evangelische Altenheim auf der Katharinenwiese im sog. „Dürener Berg“ eröffnet.



Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd - Mutterhaus am „Dürener Berg“ in Gemünd

Es war als Wohnheim für 57 ältere Mitbürger geplant und errichtet worden, die nicht mehr alleine leben oder in die Nähe ihrer Verwandten ziehen wollten. Der Bereich der Pflege spielte zu diesem Zeitpunkt noch keine große Rolle: nur zwei Zimmer standen als „Kranken- und Pflegestation“ zur Verfügung. Die Bewohnerinnen und Bewohner lebten mehr oder weniger in einer großen Wohngemeinschaft, die durch einen sehr fa-

miliären Umgang geprägt war. Insofern wurde in dieser Zeit bereits ein Betreuungsstil gelebt, der heute mit den Alten-WG's wieder in Mode gekommen ist.

Gründung der Stiftung 1986

Allerdings ergab sich bereits nach kurzer Zeit ein deutlich zunehmender Bedarf an Pflegearbeit für die im Hause wohnenden Menschen und für Pflegebedürftige, die neu einzogen. Hier erfolgte Schritt für Schritt eine inhaltliche Umwandlung, die 1986 zu einem ersten Anbau mit großzügigeren Pflegezimmern führte. Ab diesem Jahr beteiligten sich auch die Nachbarkirchengemeinden Schleiden und Hellenthal und gründeten gemeinsam mit Gemünd die „Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd“.

Es folgten kontinuierliche Weiterentwicklungen zu einer modernen Pflegeeinrichtung: Mit Einführung der Pflegeversicherung wurde ein weiterer Anbau für Kurzzeitpflege eröffnet, mit dem die Platzzahl auf 93 stieg. Außerdem wurde ein ambulanter Pflegedienst eingerichtet, der die Seniorenbetreuung

der Stiftung in die Region trägt.

Umfangreiche Sanierung ab 2001

In den Jahren 2001 bis 2003 wurde eine komplette Sanierung des Ursprungsgebäudes durchgeführt, so dass die Einrichtung auch heute noch den neusten Anforderungen gerecht wird.

In den letzten Jahren ist das Altenheim am Dürener Berg als Ausgangspunkt evangelischer Altenarbeit im Schleidener Tal zu einem Teil von vielen Teilen geworden: Zur „Stiftung EvA“, wie sie jetzt genannt wird, sind zwei Tochterfirmen dazugekommen, die mit ihr gemeinsam auch das Pflegewohnhaus in Kall mit 20 Plätzen, Betreutes Wohnen in Kall und Gemünd mit insgesamt 65 Wohnungen, ein Beratungsbüro in Hellenthal, ambulante und hauswirtschaftliche Versorgung mit ca. 180 Betreuten und Essen auf Rädern mit täglich ca. 250 Kunden betreiben. Diese vielfältigen Aufgaben werden zur Zeit von 212 Mitarbeitenden durchgeführt.

Brigitte Winter - von Anfang an dabei

Von Anfang an dabei war die Gemünderin Brigitte Winter. Sie wurde als Krankenschwester bereits

einen Monat vor der Eröffnung 1972 eingestellt, um das neue Gebäude für die einziehenden Bewohner vorzubereiten und hat damit im wahrsten Sinne des Wortes am ersten Tag die Türen aufgeschlossen. Ununterbrochen hat sie dann im Bereich der Pflege gearbeitet und von 1995 bis 2001 einen Wohnbereich geleitet. Im Jahr 2001 ist sie an die Rezeption gewechselt, wo sie bis zum heutigen Tag unverzichtbarer Dreh- und Angelpunkt für alle Bewohner, Mitarbeitenden und Besucher ist. Nach genau 40 Jahren endet ihre Arbeit in unserem Hause mit Ablauf des Monats Juli 2012, und Brigitte Winter beginnt dann ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie wird eine große Lücke hinterlassen, da sie zu einem wichtigen Baustein der Erfolgsgeschichte der „EvA“ geworden ist. Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aller Menschen in und um „EvA“ begleiten sie auf ihrem weiteren Lebensweg!



Brigitte Winter

Malte Duisberg

Ökumenisches



in Schleiden

"Wir knüpfen auf-
fen aneinander an..

einander zu, wir knüpf-
ein Friedensnetz" Alle

Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen zum Ökumenischen Gemeindefest in Schleiden, das gemeinsam mit der Kath. Pfarrgemeinde Philippus und Jakobus veranstaltet wird.

Es findet statt

**am Samstag, den 25. August 2012
im Franziskuspark in Schleiden.**

Ab **15.00 Uhr** gibt es Kaffee und Kuchen im Franziskushaus, auf einer Open-Air-Bühne im Park finden Vorträge und Darbietungen statt.

Um **17.00 Uhr** wird ein **Ökumenischer Gottesdienst** unter freiem Himmel das Zentrum des Festes bilden. Danach spielen die „Bergmusikanten Ettelscheid“. Mit Getränken, Gegrilltem und Salaten ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt, mit den Klängen eines Alleinunterhalters soll das Fest dann gegen 22.00 Uhr zu Ende gehen.

Kuchenspenden sind willkommen

und können am Samstag ab 13.00 Uhr

im Pfarrsaal des Franziskushauses abgegeben werden.

Taizégebet

Ab September wird es in **Heimbach** regelmäßige Taizégebete geben. Neben Liedern und Gebeten bilden das Nachdenken über einen biblischen Text, ein dazu passendes Bild die Mitte der etwa 30 minütigen Andachten. Der meditative Charakter wird durch Zeiten der Stille und des Schweigens unterstrichen.

Die **Termine** für dieses Jahr sind:

Do. 06. September

Di. 09. Oktober

Di. 06. November

Di. 11. Dezember

Beginn ist jeweils um **19.30 Uhr**, **Ev. Gemeindezentrum Heimbach**

**Alle Gemeindeglieder und Angehörige der Generation „60+“
sind herzlich eingeladen zum**

Senioren Ausflug am Donnerstag, den 6. September 2012!



Ziel ist der Gaia-Park bei Kerkrade/NL, der größte Tierpark in der Euregio, der zum 4. Mal in Folge die Auszeichnung des „Schönsten Tierparks“ erhielt. In 4 unterschiedlichen Themenbereichen (Limburg, Taiga, Savanne, Regenwald) kann man die Tiere in einer Umgebung sehen, die dem natürlichen Lebensraum nachgebildet ist.

Von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr können sie den Park erkunden. Das gemeinsame Kaffeetrinken (+ ein Stück Kuchen) um 16.00 Uhr ist im Preis enthalten. Für das Mittagessen gibt es zahlreiche Picknickmöglichkeiten, ein Schnellrestaurant steht ebenfalls zur Verfügung.

Die Kosten für Fahrt, Eintritt, sowie Kaffee und Kuchen betragen 29 €.

Anmeldungen sind möglich ab sofort über das Gemeindebüro in Gemünd, Dreiborner Str. 10, Tel. 02444 - 1400

Die Abfahrtsorte und -zeiten des Busses sind:

- | | |
|--|-----------|
| • Kall (Busbahnhof) | 10.00 Uhr |
| • Gemünd (Ehemaliges Ev. Gemeindehaus) | 10.10 Uhr |
| • Schleiden (Driesch) | 10.20 Uhr |
| • Hellenthal (Bahnhof) | 10.30 Uhr |
| • Schönesseifen (Ehrenmal) | 10.40 Uhr |

Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne:

Presbyterin Doris Kupp, Tel. 02485 - 500

Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

Frieden in Israel und Palästina?!

Seit wir denken können, begleitet uns der Nahostkonflikt. Tatsächlich liegen seine Wurzeln weit vor unserer Generation – und unbeteiligt sind wir daran nicht. Alle Hoffnungen hinsichtlich der Friedensbemühungen sind im Sande verlaufen und geben konkreten Anlass zur Sorge. Die derzeitige Regierung unter Benjamin Netanyahu gibt wenig Aussicht auf ein wirkliches Weiterkommen.

Wer je in Palästina, in den besetzten Gebieten hinter der Mauer war, weiß um die Problematik der dort lebenden Menschen. Bei allem Verständnis für die ganz andere Situation Israels, das sich in seinem Existenzrecht bedroht fühlt, haben die Palästinenser ein nicht geringeres autonomes Existenzrecht in diesem Lebensraum. Zunehmend blickt die Weltöffentlichkeit kritischer auf die israelische Politik.

Mit diesem Vortrag hat die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit, die Sicht der palästinensischen Araber nachzuvollziehen. Der Referent Dr. Ghaleb Natour

wird auf die Geschichte der Palästinenser und den Konflikt zu Israel aus ihrer Sicht eingehen. Dr. Ghaleb Natour ist Palästinenser, Israeli und Deutscher. Er lebt seit mehr als 30 Jahren in Deutschland und arbeitet als Physiker in leitender Position in einem Forschungszentrum.

Vortrag am 13. September
um 19.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Kall

Dr. Natour setzt sich mit dem von ihm gegründeten "Verein zur Förderung des Friedens in

Israel und Palästina e.V." für einen gerechten Frieden als Lösung des Nahostkonflikts in seiner Heimat Israel-Palästina ein. Wenn er von Frieden spricht, dann meint er einen „Frieden, den beide Seiten auf der Grundlage von gegenseitigem Respekt und einer gemeinsamen Verständigung vereinbaren. Ein dauerhafter Frieden zum Wohle beider Völker und der gesamten Region, der zu einer prosperierenden Koexistenz führen wird.“

Dr. Ghaleb Natour hält durch regelmäßige Besuche engen Kontakt zu seiner Heimat und verfolgt die Geschehnisse durch internationale, arabische und israelische Medien.

Neues unterm Kirchendach

Die Evangelische Kirche zu Heimbach stellt zwei Vereinen Räume zur Verfügung

Gleich zwei Vereine haben in den Räumen der evangelischen Kirche zu Heimbach eine neue Bleibe gefunden.



Foto: unbekannt

Die Zupfmusikfreunde Heimbach im Kurpark nach dem Kurkonzert 2011.

Zupfmusikfreunde Heimbach

Die „Zupfmusikfreunde Heimbach“ proben bereits seit Anfang Mai immer mittwochs im Gotteshaus am Schönblick. Seit Juni sind auch die Sänger und die Mitglieder der AERBT-Gruppe des Vereins „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ im Gruppenraum der Ev. Kirche aktiv. Die „Zupfmusikfreunde Heimbach“, gegründet 1993, sind ein Zusammenschluss aus aktiven und fördernden Musikliebhabern. Das Orchester spielt in der Tradition der Mandolinervereine vielfältige Mu-

sik - vom Volkslied bis zur Bach-Kantate. Die Grundbesetzung von Mandoline, Mandola und Gitarre wird erweitert um Kontrabass, Zither, E-Piano und Blockflöte.

Die „Zupfmusikfreunde Heimbach“ haben keine wirtschaftlichen Interessen. Jeder kann Mitglied werden. Unter der professionellen Leitung von Heinz Küppers spielen Hobby-Musiker vieler Berufsgruppen.

Die Höhepunkte im Jahr sind zwei Konzerte: Das Kurkonzert im Heimbacher Kurpark und das Weihnachtskonzert in der Salvator-Kirche Heimbach. Daneben treten die Zupfmusikfreunde bei Volksfesten und Feierlichkeiten auf.

Möchten Sie die „Zupfmusikfreunde Heimbach“ einmal in Aktion erleben?

Kein Problem: „Stadt-TV Düren“ hat bei einer Probe ein Video gedreht. Hier finden Sie es: YouTube - Zupfmusikfreunde Heimbach. Die Internet-Adresse des Vereins ist:

www.zupfmusikfreunde-heimbach.de

Die jungen Alten

„Die jungen Alten Heimbach e.V.“ haben das Ziel, sich in zunehmendem Alter gegenseitig zu unterstützen, der Isolation und Vereinsamung entgegen zu wirken und in Geselligkeit Kraft und Lebensfreude finden.

Es haben sich Gruppen gebildet, die gemeinsam Rad und Motorrad fahren, laufen, kegeln, handarbeiten, töpfern, singen, Gymnastik betreiben, Gesellschaftsspiele spielen, malen oder Ausstellungen besuchen. Der Verein ermöglicht es, dass seine Mitglieder an allen Gruppen - auch zur Probe - teilnehmen können, ohne sich fest anmelden zu müssen.

Die jungen Alten sehen die Gründung und das Wachsen des Vereins als Prozess, der von allen Mitgliedern aktiv gestaltet werden kann. Deshalb werden Anregungen und Ideen, die helfen können, gemeinsam gut alt zu werden und das Le-

ben in seinen vielen Facetten kennen zu lernen, gerne aufgegriffen. Zudem organisiert der Verein Sonderveranstaltungen wie etwa das „Picknickkonzert“ am 28. Juli 2012 im Kurpark Heimbach oder Kabarettveranstaltungen, Kräuterspaziergänge, Lesungen und Musikabende, bei denen jeder herzlich willkommen ist.



Foto: unbekannt

Beirat des Vereins
„Die jungen Alten Heimbach e.V.“

Ein Blick in den Terminkalender der „Jungen Alten“ lohnt sich. Zu finden ist er auf der Internet-Seite:

www.die-jungen-alten-heimbach.de

DRINGENDE BITTE des Friedhofsausschusses:

„Sehr geehrte Nutzer des Friedhofs, der unsachgemäße Umgang mit Müll führt zu Problemen. Wir bitten sie dringend, die nicht gebrauchten Materialien und Verpackungsmüll wieder mitzunehmen, oder, falls dies nicht möglich ist, den Müll sachgerecht zu trennen. Die unsachgemäße Entsorgung des Mülls führt zu einer erheblichen Kostensteigerung für den Friedhofsträger. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.“

Von Lieb und Leid – von Gott und Teufel

Musikalische Lesung in der evangelischen Kirche zu Heimbach

Ganz im Zeichen von **Heinrich Heine** steht eine Musikalische Lesung, zu der „Die jungen Alten Heimbach e.V.“ in die evangelische Kirche Heimbach, Schönblick, einladen.

Am Freitag, dem 21. September, ab 19.30 Uhr,

wird die Schauspielerin Sibylle Kuhne den amüsantesten deutschen Klassiker ins rechte Licht rücken – mit all den Vorzügen eines genialen Schriftstellers, Journalisten, Lyrikers und Humoristen. Zu hören sind die schönsten Gedichte aus dem „Buch der Lieder“, aber auch aus „Deutschland. Ein Wintermärchen.“

Das Programm ist voller Emotionen und Freude, vielfältig und überraschend. Dazu spielt das Akkordeon-Duo Dagmar Severt und Lothar Fischer romantische Weisen, Chansons, Musette und manchen Ohrwurm. Kurzum, die werten Zuschauer erwartet ein Abend voller Vergnügen. Der Eintritt ist frei.

Um Spenden wird gebeten.

Glaubenskurs in Heimbach

Am Samstag, 29. September von 10.00 bis 16.00 Uhr findet im Ev. Gemeindezentrum Heimbach ein Glaubenskurs/Seminar zum Thema

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein" – Essen und Trinken als Zeichen der Nähe Gottes

Ein Vortrag eröffnet den Tag und führt ins Thema ein. Danach vertiefen wir die Thematik bei Gesprächen und Gruppenarbeiten.

Das gemeinsame Mittagessen ist nicht nur eine notwendige Unterbrechung, sondern bietet seinerseits Raum für Gespräche und Austausch.

Leitung: Pfarrer Erik Schumacher
Jürgen Groneberg

Gottesdienstsanzeiger

Tag	Harperscheid Sa. 18.30 Uhr	Hellenthal So. 9.30 Uhr	Schleiden So. 11.00 Uhr
Sa. 30. Juni./So. 1. Juli (4. So. n. Trinitatis)		10.00 Uhr Gd. für Kl. u. Gr. Menschen 	Pfr. Schumacher
Sa./So. 7./8. Juli (5. So. n. Trinitatis)	 Prädikant Nehlich	 Prädikant Nehlich (E)	 Prädikant Nehlich (E)
Sa./So 14./15. Juli (6. So. n. Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 21./22. Juli (7. So. n. Trinitatis)	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig
Sa./So. 28./29. Juli (8. So. n. Trinitatis)		Prädikantin Stoff	Prädikantin Stoff
Sa./So. 04./05. August (9. So. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher 
Sa./So. 11./12. August (10. So. n. Trinitatis)	 Pfr. Joswig	 Pfr. Joswig (G) 	 Pfr. Joswig (G+T)
Sa./So. 18./19. August (11. So. n. Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff
Sa./So. 25./26. August (12. So. n. Trinitatis)	So. 11.00 Uhr Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher 	Sa. 17.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Wiese am Franziskushaus
Sa./So. 01./02. Sept. (13. So. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Do. 06. September			
Sa./So. 08./09. Sept. (14. So. n. Trinitatis)	 Pfr. Schumacher	 10.00 Uhr Gd. für Kl. u. Gr. Menschen (G + T) 	 Pfr. Schumacher (E) 
Sa./So. 15./16. Sept. (15. So. n. Trinitatis)		Lektorin Hartmann-Rumsmüller	Lektorin Hartmann-Rumsmüller
Sa./So. 22./23. Sept. (16. So. n. Trinitatis)	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig
Sa./So. 29./30. Sept. (Erntedank)		10.00 Uhr Gd. für Kl. u. Gr. Menschen 	Familiengottes- dienst
Sa./So. 06./07. Okt. (18. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude	Pfr. Ude

G = Gemeinschaftskelch E = Einzelkelch T = Traubensaft

 Abendmahl

Gottesdienstsanzeiger

Tag	Heimbach Sa. 18.00 Uhr	Gemünd So. 9.30 Uhr	Kall So. 11.00 Uhr
Sa. 30. Juni./So. 1. Juli (4. So. n. Trinitatis)	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude (T)
Sa./So. 7./8. Juli (5. So. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 
Sa./So. 14./15. Juli (6. So. n. Trinitatis)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Sa./So. 21./22. Juli (7. So. n. Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 28./29. Juli (8. So. n. Trinitatis)	Prädikant Nehlich	Prädikant Nehlich 	Prädikant Nelich
Sa./So. 04./05. Aug. (9. So. n. Trinitatis)	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude	 Pfr. Ude
Sa./So. 11./12. August (10. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Sa./So. 18./19. August (11. So. n. Trinitatis)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
Sa./So. 25./26. Aug. (12. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Sa./So. 01/02. Sept. (13. So. n. Trinitatis)	Prädikant Nehlich 	Prädikant Nehlich (T) 	Prädikant Nehlich 
Do. 06. September	19.30 Uhr Taizégebet		
Sa./So. 08./09. Sept. (14. So. n. Trinitatis)		Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Sa./So. 15./16. Sept. (15. So. n. Trinitatis)	Pfr. i.R. Meffert	Pfr. i.R. Meffert	Pfr. i.R. Meffert
Sa./So. 22./23. Sept. (16. So. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher 
Sa./So. 29./30. Sept. (Erntedank)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Pfr. Ude 16.00 Minigottesdienst
Sa./So. 06./07. Okt. (18. So. n. Trinitatis)	 Pfr. Schumacher	 Pfr. Schumacher	 Pfr. Schumacher

 Kirchkaffee mittwochs um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd

Einladung zu den Erntedank-Gottesdiensten

Zu den Erntedank-Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein. Wie zu Erntedank üblich sollen auch unsere Altäre mit Erntegaben geschmückt werden. Wir möchten Sie auch in diesem Jahr besonders einladen, Lebensmittel mit zu den Gottesdiensten zu bringen. Frisch oder verpackt - beides ist willkommen! Die Lebensmittel sollen dann, als Ausdruck der Verbundenheit, wieder der Kaller Tafel übergeben werden.

Die Gottesdienste finden statt:

- Heimbach: Samstag, 29.09. - 18.00 Uhr
Gemünd: Sonntag, 30.09. - 9.30 Uhr
Hellenthal: Sonntag, 30.09. - 10.00 Uhr (Gottesdienst für Kleine und Große Menschen)
Schleiden: Sonntag, 30.09. - 11.00 Uhr (Familiengottesdienst)
Kall: Sonntag, 30.09. - 11.00 Uhr
Sonntag, 30.09. - 16.00 Uhr Minigottesdienst

Neues vom Förderverein Hellenthal

Seit der Gründung des Vereins sind einige Wochen vergangen, in denen der Vorstand zweimal beraten hat. Der Verein ist beim Amtsgericht Düren in das Vereinsregister eingetragen worden und erhielt mit Schreiben vom 15.05.2012 die vorläufige Bescheinigung des Finanzamts Schleiden, dass der Verein als gemeinnützig anerkannt wurde.

Erste Ziele des Vereins sind die Errichtung eines Stuhllagers und die Sanierung der Küche im Gemeindehaus sowie die Sanierung der sanitären Anlagen im Alten Pfarrhaus.

In den Sommerwochen wird der Verein die Öffnung der Kirche an den Samstagen (vom 7. Juli - 25. August, jeweils von 14-17 Uhr) sowie den Tag des offenen Denkmals (am 9. September) ausrichten.

Um diese Ziele zu erreichen ist der Verein auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Einem Teil des Gemeindebriefes liegt eine Informationsbroschüre bei, die eine Beitrittserklärung enthält. Gerne würden wir auch Sie als neues Mitglied begrüßen.

Für Rückfragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Anja Bäcker (Tel.: 02482/7661).

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

INTERNET

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Neugierig geworden? Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher per E-Mail: joswig@ekir.de

Der aktuelle Internet-Tipp

www.kindernothilfe.de

In unseren Gottesdiensten für Kleine und Große Menschen oder Familiengottesdiensten wird häufig die Kollekte für die Kindernothilfe erbeten. Wer sich über deren Arbeit einmal selber informieren möchte, kann das sehr ausführlich auf der Seite www.kindernothilfe.de Themen wie Kinderarbeit oder Kindersoldaten werden ebenso dargestellt, wie die Katastrophenhilfe, wie sie in den letzten Jahren immer wieder nötig war.

Oliver Joswig

Gemeindebücherei Hellenthal



Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst. Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.

Buchtipps: Alex Capus: Léon und Louise

In Paris spielt diese zarte Liebesgeschichte. Beginnend im 1. Weltkrieg, führt sie gleichzeitig durch die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Ein Lesevergnügen in heiter-ironischem Stil.

Dorothea Osborne

Letzte Woche der Sommerferien

Ferienspiele für Grundschulkinder (13. - 17. August)

In der letzten Woche der Sommerferien (13. - 17. August) wird es in Kall von Montag bis Freitag Ferienspiele für Grundschulkinder geben.

**Jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr treffen wir uns im
Ev. Gemeindezentrum in Kall, Aachener Str. 49.**

Folgendes Programm ist angedacht:

Montag, 13. August:	Jonglierbälle basteln und kl. Zaubertricks lernen
Dienstag 14. August:	Wir bauen schnittige Holzboote.
Mittwoch 15. August:	Dorfrallye durch Kall
Donnerstag, 16. August:	Wir besuchen den Köln/Bonner Flughafen. Dazu fahren wir mit Bus oder Bahn nach Köln, wo wir um 13.30 Uhr eine Führung haben werden.
Freitag, 17. August	Wasserspiele. Ab 17.00 Uhr sind Eltern eingeladen und wir schließen die Ferienspiele mit einem gemeinsamen Grillabend

Anmeldungen können auch für einzelne Tage erfolgen. Allerdings kann das Tagesprogramm variieren (je nach Wetterlage). Für den Ausflug nach Köln brauchen wir möglichst bald verbindliche Zusagen. Hier ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Pro Tag wird ein Kostenbeitrag von 5.- € erhoben.

Infos und Anmeldung bei:

Jan Wattjes, Tel.: 02444 - 911684

E-Mail: wattjes@ekir.de

Christoph Ude, Tel.: 02441 - 1582

E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Minigottesdienst am 30. September in Kall

Zu unserem Minigottesdienst am Erntedanktag (30. September) sind wieder Eltern mit ihren Kleinkindern ganz herzlich eingeladen (ältere Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkels sind natürlich auch herzlich willkommen). Wir beginnen unseren Gottesdienst um

16.00 Uhr in der Ev. Kirche in Kall.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Saft, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen zu sitzen, zu klönen, neue Menschen kennen zu lernen oder Bekannte wieder zu treffen.

Von den Pfadfindern

Einige Veränderungen stehen nach den Sommerferien an bzw. haben schon angefangen:

- Aus der Gruppe der Konfirmierten 2012 hat sich eine neue Pfadfindergruppe gebildet, die sich schon seit ein paar Wochen immer dienstags von 17-19 Uhr unter der Leitung von Clemens Kating treffen.
- Nach den Sommerferien wird es zwei neue Rotten geben für Kinder ab ca. 10 Jahren. Die genauen Termine stehen noch nicht fest, doch die Verantwortlichen schon: Carolin Meyer (02482/1759), Michelle Oppl (02482/7879) und Selina Heinrichs (02482/125272) für die neue Mädchenrotte sowie Jan-Niklas Medau (02482/125292), Alexander Wäbs (02445/5562) und Michael Jurgeleit (02445/851633) für die neue Jungensippe. Bei Interesse einfach mal nachfragen!
- Die Meutenführung wechselt. Monika Rüth hört auf und wird im Gottesdienst für Kleine und Große Menschen verabschiedet - dafür wird Brigitte Vogel-Joswig (02482/125453) die Meute verantwortlich übernehmen. In der Meute werden nach den Ferien einige Plätze frei. Wir freuen uns auf Ihr Kind, das in der Grundschule sein sollte - bitte einfach anrufen und nachfragen!

Bundeslager der CPD



Alle vier Jahre veranstaltet die CPD ihr großes Bundeslager mit Teilnehmern aus ganz Deutschland. Vom 25.07.-05.08.2012 ist es wieder soweit. Neben dem Wildfreigehege Hellenthal werden ca. 1500 Pfadfinder gemeinsam bauen, wandern, spielen und singen.

Bei den Bundeslagern der CPD ist es Tradition, dass während einem Teil des Lagers eine historische Epoche im Rahmen einer Spielidee wieder zum Leben erweckt wird. Unter dem Lagermotto „per limites – über Grenzen hinweg“ werden wir vier Tage lang in die aufregende Zeit der Römer und Germanen eintauchen. Bauten, Kostüme, Geländespiel – alles richtet sich nach der Spielidee. Darüber hinaus wird es einen pfadfinderischen Teil geben, der das Programm des Bundeslagers bestimmt, und einen Hajk, bei dem die Teilnehmer in Sippen die Region rund um den Lagerplatz erkunden.

Das Bundeslager ist für uns als CPD ein wichtiges Ereignis, das wir immer wieder gerne für unsere Gemeinschaft ausrichten. Wir wollen aber auch all diejenigen, die unseren Bund als Familienangehörige, Partner oder Freunde begleiten, die Gelegenheit geben an diesem besonderen Ereignis teilzuhaben. Daher möchten wir Sie alle zu unserem Besuchertag am 28.07.2012 einladen, an dem das Bula für alle Interessierten geöffnet sein wird. Von 10.00 bis 17.00 Uhr haben Sie die Gelegenheit unser Bula und das pfadfinderische Lagerleben kennenzulernen. Wir möchten Sie ebenso dazu einladen mittags an unseren Essensrunden teilzunehmen. Getränke erhalten Sie problemlos in den einzelnen Unterlagerküchen (ggf. empfiehlt es sich eine Campingtasse mitzunehmen). Wir möchten Sie außerdem darum bitten unsere Lagerkultur zu achten und auf Alkohol und Nikotin auf und um das Lager herum zu verzichten.

Wir hoffen, dass wir viele von ihnen auf dem Bula 2012 der CPD begrüßen können und freuen uns auf ihren Besuch!

Oliver Joswig



SPIELGRUPPEN in Schleiden: (Einstieg jederzeit möglich)
dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
(für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)
donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr
betreute Krabbelgruppe (Vorkindergarten)
(für Kinder zw. 18 Monaten - 3 Jahre)
freitags 10.00 - 11.30 Uhr
(für Kinder von 6 Monaten bis einem Jahr)
Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,
Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.



KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:

immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Ferien)

Kinder im Vorschul- und Grundschulalter sind herzlich willkommen. Wir singen, hören biblische Geschichten, beten. Manchmal gestalten wir ein Fensterbild, es wird gemalt und geklebt, wir spielen uns gegenseitig etwas vor, legen ein großes Bodenbild...

Ev. Kirche Hellenthal:

Im inzwischen 8. Jahr gibt es den „Gottesdienst für Kleine und Große Menschen“. Das ist ein Gottesdienst für ALLE Generationen – und so treffen sich auch monatlich 50 – 150 Kleine und Große Menschen in der Hellenthaler Kirche. Zweimal im Jahr feiern wir auch miteinander das Abendmahl (dann natürlich mit Traubensaft, weil die Kinder schließlich auch eingeladen sind!) und sehr häufig werden Kinder in diesem Gottesdienst getauft.

Wenn Sie bereit sind, sich zu Mitmach-Liedern bewegen zu lassen; es auch nicht schlimm ist, dass es nicht nur muxmäuschenstill ist; Sie sich auch mal was von Kiki und Max sagen lassen wollen -> Dann sind sie gut bei diesem Gottesdienst aufgehoben: In der Regel einmal im Monat in der Ev. Kirche Hellenthal.

Zum Notieren, die restlichen Termine 2012:

1. Juli - 10 Uhr (mit anschließendem kleinen Sommerfest); 9. September - 10 Uhr (zum „Tag des Offenen Denkmals“); 30. September - 10 Uhr (Erntedank mit anschl. Mittagessen); 4. Nov.; 2. Dez. & 24. Dez.



LABAUTERS

Die Jüngeren (6-10 Jahre)

Mittwoch 12. September, 16.00 - 17.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall

Die Älteren (ab 11 Jahre)

Mittwoch 29. August, von 16.00-17.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Schleiden



KONFIRMANDENGRUPPEN

Die neuen Konfirmandengruppen haben Ende Mai begonnen. Es gibt drei Konfirmandengruppen. Diese Treffen sich:

immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Kall, Ev. Kirche, Aachener Str. 49

immer dienstags von 16.15 - 17.45 Uhr in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus, Im Kirschseiffen 24

immer donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr in Gemünd, Ev. Gemeindezentrum, Dreiborner Str. 10-12

Bei Rückfragen stehen Ihnen Pfr. Joswig, Pfr. Ude, Gemeindepädagoge Wattjes zur Verfügung. Die Telefonnummern finden Sie auf der Seite 31.



MUSIK für Jugendliche

Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.45 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal.

Jungbläser

Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft für Band-Projekt und Jungbläser:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



CPD - Stamm Wilhelm Hermann

WÖFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Abzeichen des Stammes
Wilhelm Hermann

Meute Waschbär: 15.00 - 16.30 Uhr

Infos bei Brigitte Vogel-Joswig Tel.: 02482 - 125453

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.



FADFINDER

Jugendliche treffen sich montags, dienstags, mittwochs und donnerstags im Alten Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Sippe Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr

(ab 14 Jahren) Infos bei Simon von Wersch, Tel.: 02482 - 1742
Jasper Strawe, Tel.: 02445 - 5121

Rotte Wüstenbussard: montags, 17.30 - 19.00 Uhr

(ab 12 Jahren) Infos bei Heike von Wersch, Tel.: 02482 - 1742
Lena Krohn, Tel.: 02482 - 911160
Sonja Theda, Tel.: 02482 - 606878

Rotte Schwarzer Milan: dienstags, 17.00 - 19.00 Uhr

(ab 14 Jahren) Infos bei Clemens Kating, Tel.: 02448 - 2199986

Sippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr

(ab 15 Jahren) Infos bei Mareike Duisberg, Tel.: 02482 - 1800

Rotte Habicht: mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr

(ab 12 Jahren) Infos bei Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884
Christian Kohlhaas, Tel.: 02445 - 5830
Etienne Gerth, Tel.: 02482 - 7890

Sippe Aquila donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab 15 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337
Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Kommende Termine:

25. Juli - 5. August 2012 Bundeslager der Christlichen Pfadfinderschaft oberhalb des Wildfreigeheges Hellenthal mit ca. 1.500 Teilnehmern aus ganz Deutschland.



Erwachsenengruppen

FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

alle 14 Tage mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
29.08.; 12.09.; 26.09.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Termine: 09.07; 13.09.

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

FRAUENHILFE IN GEMÜND

14-täglich, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum
Gemünd, Dreiborner Str. 10-12

22.08.: Sommerabschluss

05.09.: Aktion Stolpersteine von G. Demnig

19.09.: Die Schriftstellerin Astrid Lindgren

03.10.: KEIN Treffen wegen des Feiertags

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

11.07.: Schweden meine Heimat - Marianne Helbig

25.07.: Tierische Geschichten

08.08.: Was wissen wir von Helene Schweitzer?

22.08.: Malte Duisberg referiert zu einem aktuellen Thema

05.09.: Farben und ihre Wirkung - Gerhild Heidron

19.09.: Wie sieht die Arbeit in einer Großwäscherei aus?

Auskunft: Edith Schult, Tel.: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

alle 14 Tage, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Termine: 05. + 19. Juli; 02. + 16. + 30. August; 13. + 27. September

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im Kolosseum,

Lindenstraße, 3Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

alle 14 Tage dienstags um 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich willkommen!

03.07.: Grillen im Pfarrgarten

21.08.: Ferienende

24.-26.08.: Vater-und-Sohn-Wochenende

11.09.: Aktuelles Thema

25.09.: Aktuelles Thema

02.10.: Aktuelles Thema

Auskunft: Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

LESEKREIS IN KALL

alle 21 Tage dienstags um **16.30 Uhr**, Ev. Gemeindezentrum
Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Der Lesekreis trifft sich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr in der
Bücherei in Hellenthal, Altes Pfarrhaus.

ÖKUMENISCHER BIBELGESPRÄCHSKREIS

Der ökumen. Bibelkreis trifft sich in Schleiden am:

7. August, Ev. Gemeindehaus, 20.00 Uhr, Lk 19, 41-48

Beginn ist 20.00 Uhr

Auskunft: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255

WOLLE, LEINEN UND BASAR

mittwochs um 20 Uhr im Gemeindehaus Hellenthal.

Auskunft: Brigitte Vogel-Joswig, Tel.: 02482 - 125453

Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160

GRUPPEN DER „JUNGEN ALTEN“ in Heimbach

Treffen finden im Ev. Gemeindezentrum Heimbach statt.

Sängerkreis

Termine: Dienstag 17. Juli und 21. August

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr

Auskunft: Frank Ledig, Tel.: 02446 - 3982

Gymnastikgruppe

Nächster Termin: Montag 27. August von 17.00 - 19.00 Uhr

Auskunft: Heinz-Peter Keiser, Tel.: 02446 - 8050025



Musik

DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum in Kall
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden
Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

GOSPELCHOR „MASITHI AMEN“

Mitsingen kann JEDE/R, die oder der Freude am
Singen hat.

Die aktuellen Probentermine werden nach den Ferien
bekannt gegeben.



Weitere Infos bei Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661
oder Roland von Wersch, Tel.: 02482 - 1742

ZUPFMUSIKFREUNDE HEIMBACH

Die Zupfmusikfreunde Heimbach proben jeden Mittwoch von 19.00
- ca. 22.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Heimbach.

Im Sommer und nach Weihnachten sind ein paar Wochen Pause.

Auskunft: Anne Bidmon, Tel.: 02446 - 8058590

Sommersammlung Diakonie

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, sich an der Diakoniesommersammlung zu beteiligen. Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger bei, mit dem Sie Ihre Spende tätigen können.

Selbstverständlich bekommen Sie von der Kirchengemeinde eine Spendenbescheinigung. Wie üblich gehen die Gelder, die Sie spenden, zu 65% an das Diakonische Werk in Deutschland, das damit zahlreiche Projekte weltweit unterstützt. Die übrigen 35% bleiben als zweckgebundene Gelder - also Gelder, die ausschließlich für diakonische Zwecke benutzt werden dürfen - in unserer Gemeinde.

Solche Unterstützung ist und bleibt ein wichtiges Zeichen gegenseitiger Solidarität und gelebter Nächstenliebe.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Aus rechtlichen Gründen dürfen die Namen
im Internet nicht veröffentlicht werden.**

Das Presbyterium

Heinz-Peter ACKERMANN (Kall)
Tel.: 02448 - 919045

Ursula BÄR (Kall)
Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02441 - 7717888

Michael BLUMENSTOCK (Kall)
Tel.: 02441 - 994933

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Günter CHRISTMANN (Kall)
02482 - 7507

Malte DUISBERG (Hellenthal)
stellvertr. Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1800

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Volker HEß (Schleiden)
02445 - 852174

Dagmar IFFLAND-RÖÖS (Gemünd)
02444 - 914943

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
stellvertr. Baukirchmeister
Tel.: 02444 - 1550

Im Klammern die zugeordneten Bezirke

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7020

Lydia POMMER (Harperscheid)
02445 - 7076

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 8512192

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Vorsitzender
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)
Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 606860

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Tel.: 02441 - 1582

Dajana VEY (Gemünd)
Tel.: 02444 - 4569478

Beate WOHLFAHRT (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7926

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. September**

Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Redaktion: Oliver Joswig, Christoph Ude

Korrekturlesen: Ruth Harder, Oliver Joswig

ViSdP: Pfr. Ude

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

Anschriften und Telefonnummern

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 850255
E-Mail: erik.schumacher@
ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02472 - 804931
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH
Dreiborner Str. 10-12
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax: 02444 - 911694
E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@
ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schöneiseiffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Doris KUPP

Zum Scheckenbach 10
Tel.: 02485 - 500

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14,
Harperscheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 5214

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Kerstin SCHÜER

Am Markt 38, Schleiden
Tel.: 02445 - 8539926

für Heimbach

Irene HORWEGE

Schwammenauler Str. 66,
Heimbach
Tel.: 02446 - 2209986

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE - Frau BÄR - Frau HUPPELSBERG

Telefon.: 02441 - 771940

Adresse: Neuer Markt 5, 53925 Kall

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1101111 u. 0800-110222



EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

E-Mail: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de





Bilder vom Jubiläum
225 Jahre Kirche
Hellenthal

